

# Anwendungsszenario

---

## Volkers Wochenende

Nach der anstrengenden Arbeitswoche freut Volker sich auf das heutige Spiel am Samstagabend. Seine Freunde sind heute auch alle im Stadion und er ist hochmotiviert. Es ist bereits Elf Uhr und so geht er zum Bäcker. Auf dem Weg sieht er den Kiosk und kann der Versuchung nicht widerstehen und kauft sich sein erstes Bier. Nachdem er gegessen hat, plagen ihn wieder Gewissensbisse wegen seines Lebensstils und er überlegt sich vllt. etwas daran zu ändern.

So lädt er sich die MyPayments-App herunter um seine Ausgaben für heute und für die Zukunft zu überwachen. Er begibt sich Richtung Bahnhof um nach Dortmund zu fahren, da er sich dort bereits einige Stunden vor dem Spiel mit seinen Jungs treffen möchte. Im Zug ist er als Technikbegeisterter in den weiten seinen Smartphones versunken und ist bereits dabei Seinen aktuellen Kontostand und sein Einkommen in die App einzutragen. Da er auch bei der Arbeit stets auf Sicherheit und Vertraulichkeit achten muss, zögert er nicht lange und richtet sich einen separaten PIN für die App ein. Da er noch eine lange Fahrt vor sich hat, reizt er die App komplett aus und verbindet sie mit seinem Google-Konto. Sein Frühstück, die beiden Biere und das Zugticket sind auch notiert. So bekommt er langsam eine grobe Vorstellung davon, was ihn das Wochenende kosten wird. Ihm fallen direkt weitere Kosten ein und so trägt er die Kosten des gebuchten B&B-Hotels ein. Er ist schon fast da und nimmt erst jetzt sein abgestandenes Bier wieder war und lässt es stehen.

In Dortmund angekommen hebt er noch einmal Geld ab. Er hat nun ca. 55 Euro im Geldbeutel um nicht allzu viel Geld auszugeben. Er trifft sich mit seinen Freunden am Stadion und dort geht es direkt zur Bratwurstbude und zum Bierstand. Durch das ganze hin und er und dem Bierfluss vergisst er völlig seine App und wacht im Hotel wieder auf. Sein Smartphone hat den Abend nicht überlebt und er ärgert sich über den unnötigen Aufwand mit der App. Zuhause angekommen reaktiviert es sein altes Handy und lädt die App erneut herunter. Durch die Sicherung in der Cloud hat er nun alle Daten wieder und trägt die 55 Euro, die er gestern ausgegeben hat, als Getränke- und Essenskosten ein.